



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und
Sicherheit

der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung

E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de

Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 31-3738

Telefax (0611) 31-3902

Sachbearbeiter: Herr Baldus

E-mail: Johannes.Baldus@wiesbaden.de

Wiesbaden, 13.03.2025

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung

des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit

am Dienstag, 18. März 2025, um 17:00 Uhr,

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

Antrag aus der Sitzung vom 28.01.2025:

1. 25-F-22-0009

Wohnungslose Frauen

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 22.01.2025 -

Die Wintermonate bedeuten für wohnungslose Menschen eine akute Gefahr für Gesundheit und Leben. Insbesondere wohnungslose Frauen sind in dieser Situation häufig einer doppelten Belastung ausgesetzt: Neben der extremen Belastung durch Wetterverhältnisse sind sie zusätzlich von Gewalt und Übergriffen bedroht. Die derzeitigen Wetterverhältnisse mit sinkenden Temperaturen verschärfen die Lage noch weiter.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten

1. über die aktuelle Situation wohnungsloser Frauen zu berichten.
 - a. Wie viele wohnungslose Frauen leben derzeit in Wiesbaden?
 - b. Wie viele davon nehmen keine Unterbringung in Notunterkünften in Anspruch?
 - c. Warum wurde Biwak in der Teestube als Notübernachtungsstelle geschlossen, und welche Alternativen wurden für wohnungslose Frauen geschaffen?
 - d. Welche Maßnahmen gibt es, um Wohnungslosigkeit bei Frauen frühzeitig zu verhindern (z. B. Unterstützung und entsprechende Beratungen)?
 - e. Sind dem Magistrat Fälle von Gewalt oder Übergriffen gegen wohnungslose Frauen in Wiesbaden bekannt? Werden wohnungslose Frauen über ihre Rechte und Möglichkeiten zur Anzeige solcher Vorfälle informiert?
2. über die Kapazitäten der bestehenden Notunterkünfte speziell für Frauen und deren Auslastung zu berichten.
 - a. Welche zusätzlichen Kapazitäten stehen kurzfristig zur Verfügung, um auf eine mögliche Zunahme der Zahlen zu reagieren?
 - b. Sind spezielle Unterkünfte für schwangere wohnungslose Frauen vorhanden?
3. über das neue Projekt in der Bleichstraße welches Anfang 2025 fertiggestellt sein sollte, zu berichten.
 - a. Aus welchen Gründen verzögert sich das Projekt?
 - b. Wann ist mit dem Beginn des Projekts zu rechnen?

2. **Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2025**

3. **25-A-78-0001**

Vorstellung der Deutschen Gesellschaft für Trans*- und Inter*geschlechtlichkeit - dgti e.V.

Anträge zur Sitzung am 18.03.2025:

4. **25-F-22-0032**

Sachstandsbericht versenkbare Poller

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 12.03.2025 -

Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste Wiesbadens hat höchste Priorität. Die tragischen Terroranschläge der letzten Monate, bei denen viele Menschen ihr Leben verloren und zahlreich weitere verletzt wurden, verdeutlicht die Notwendigkeit, öffentliche Plätze und Veranstaltungsorte effektiv zu schützen. Präventive Sicherheitsmaßnahmen, wie versenkbare Poller, können einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Gefährdungslagen leisten. Die geplanten versenkbaren Poller in der Wellritzstraße sind ein sinnvoller Schritt, sollten jedoch Teil eines umfassenden Sicherheitskonzeptes sein, das weitere neuralgische Punkte in Wiesbaden berücksichtigt.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Maßnahmen ergriffen werden, um öffentliche Plätze, Straßen und Veranstaltungsorte durch bauliche Schutzvorkehrungen wie versenkbare Poller zu sichern.
2. über den aktuellen Sachstand zur Einführung von versenkbaren Pollern zu berichten. Insbesondere sind folgende Fragen zu beantworten:
 - a. Wann werden die versenkbaren Poller in der Wellritzstraße vollständig installiert sein?
 - b. Wie viele Poller-Anlagen sind aktuell an welchen Standorten in Wiesbaden installiert?
 - c. An welchen Standorten und in welchem Zeitraum sind weitere Poller geplant?
3. über den aktuellen Sachstand und die Wirkung des Konzeptes „Gemeinsam sicheres Wiesbaden“ und die Umsetzung des 10-Punkte-Plans zu berichten.

5. 25-F-22-0033

Frauenanteil in politischen Gremien

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 12.03.2025 -

Die Repräsentation von Frauen in politischen Gremien ist ein wichtiger Indikator für Gleichstellung und Diversität in der Kommunalpolitik. Eine transparente Darstellung macht sichtbar, ob Frauen angemessen repräsentiert sind und kann dazu beitragen, Partizipation zu fördern. Bürgerinnen und Bürgern sollte außerdem die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Zusammensetzung der politischen Gremien zu informieren. Die Darstellung einer Statistik zum Geschlechteranteil in kommunalpolitischen Gremien steht zudem im Einklang mit den Zielen der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler Ebene, der Wiesbaden 2023 beigetreten ist.

Auf der Homepage der Stadt Darmstadt beispielsweise wird der Frauenanteil in der Kommunalpolitik ausführlich dargestellt. Dies könnte der Landeshauptstadt Wiesbaden als Vorbild dienen.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Geschlechterverteilung in den städtischen Gremien zu berichten.
2. auf der Homepage der Landeshauptstadt Wiesbaden eine transparente Übersicht über die Geschlechterverteilung in den städtischen Gremien bereitzustellen. Diese Übersicht sollte jährlich aktualisiert und für die Öffentlichkeit leicht zugänglich sein.

6. 25-F-15-0013

Rettungsdienstschule - Sachstand und weitere Vorgehensweise

- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 12.03.2025 -

Die Einrichtung einer Rettungsdienstschule ist ein wichtiger Baustein der Aufgaben der Landeshauptstadt Wiesbaden im Bereich des Katastrophenschutzes. der systemrelevanten Aufgaben der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Hierzu gibt es entsprechende Beschlüsse in den letzten Haushaltsberatungen.

Die Bedeutung dieses Projektes ist darin begründet, dass für den Katastrophenschutz und die Notfallversorgung qualifiziertes Personal ausgebildet werden muss, von daher müssen schon jetzt konkrete Schritte eingeleitet werden.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschliessen:
Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie der aktuelle Sachstand zur geplanten Rettungsdienstschule in Bezug auf Standort und Baubeginn ist,
2. wie die aktuelle Personalausstattung dieser neuen Einrichtung sich darstellt und Besetzungen schon erfolgt sind, und
3. ob schon zeitnahe Besetzungen konkret vorgenommen wurden, auch wenn der Haushalt 2025 noch nicht genehmigt ist.

7. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 25-V-11-0001

DL 04/25-4

Bericht zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Dienststelle Stadtverwaltung für die Jahre 2020 bis 2022

2. 24-F-22-0082

Sicherheitsproblematik für Frauen in der Innenstadt
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 27.11.2024 -

Hinweis: Der Bericht von Dezernat V vom 07.02.2025 steht im PiWI zur Verfügung.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Coigné
Vorsitzende